Neuer Uni-Rektor – hohe Erwartungen

Keinen Durchgangsverkehr hat's derzeit mehrheitlich auch **am Petersgraben**. Allerdings nicht wegen Vorstoss, **sondern wegen Herbstmesse**. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich **während meiner Uni-Zeit** zwischen den Vorlesungen immer wieder einen kleinen Abstecher zu den Ständen am Petersplatz machte, um mir einen **Zwischensnack zu gönnen – ein «Zwüschi»** eben. Ob sich **Prof. Dr. Martin Wallraff** nächstes Jahr **auch mal einen «Zwüschi» holt?**

Denn Wallraff wird **ab kommendem August neuer Rektor der Universität Basel**. Die Regenz hat den Kirchenhistoriker gestern gewählt, der **Universitätsrat bestätigte die Wahl** umgehend. Wallraff tritt sein Amt am 1. August 2027 an und **folgt damit auf Andrea Schenker-Wicki**, die die Universität zwölf Jahre lang geleitet hat.



Kennt die Universität Basel bereits: Der neue Rektor Prof. Dr. Martin Wallraff. (Bild: Uni Basel)

Wallraff ist seit 2016 **Professor für ältere und weltweite Christentumsgeschichte** an der **Ludwig-Maximilians-Universität München**. Bereits von **2005 bis 2016 lehrte er an der Universität Basel**. Dort war er auch als

Forschungsdekan und Dekan der Theologischen Fakultät tätig. Zuletzt stand er 2025 der Evangelisch-Theologischen Fakultät in München als Dekan vor.

Auch die **Studierenden- und Assistierendenvertretungen (skuba und avuba)** begrüssen die Wahl. Sie betonen, **Wallraff verstehe die Universität als Gemeinschaft** und wolle mit allen Gruppierungen auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Zudem wünschen sie sich **mehr Teamarbeit, verlässliche Anstellungen, Schutz vor Machtmissbrauch und Chancengleichheit** beim Zugang zum Studium – unabhängig von Herkunft und Lebensumständen.